Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Abreffe: Bolkszeitung Wiesbaben. Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6030, Berlag 638, in Deitrich 6, in Eltoille 216.

eie "Rheinische Bollegeitung" erscheint tüglich mit Anfrahme ber Soom- und Beiertage, vorm. 11 Uhr. geurst-Expedition in Wiesbaden, Friedrichstroße 30; Friedrichstroßen in Oefteld (Otto Etimme), Karfistunge 9 und Eliville (B. Hobisg), Ede Gutenberg- und Tennusstunge. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Mr. 294 = 1917 ***********************************

Regelmühige Frei-Beilagen: Bidentlich einmal: Bingenger "Beligibles Conntngsblatt". Zweinal jehrlich: Bennera-Binger-Raffenifcher Labben-Jaheplan Einmal jährlich Inhebuch mit Ralenber.

Mittwod Dezember Bezugspreis für das Biertelfahr 2 Mark 55. Pfg., für den Monnt 25 Pfg., frei ins Hand die Poft für das Biertelfahr 2 Marl 97 Pfg., monatlich 99 Pfg., mit Bestellgeld. – Angolgonpreis: 20 Pfg. für die fleine Joile für auswärtige Angeigen 25 Pfg., Reflewegelle 1 Mt.; dei Wiederholungen wird entsprechender Rachloch gewelcht.

Chejmbolieur: Dr. phil. Frang Ceucke Benermertlicht für Beliebt und Benilleiner De, Beg. Genete, für ben unteren nebeltenellen Leit Julius auf Einen ber Defend, für Gerichtliches und Engegen D. 3. Dubmen, femilich in Wertieben. Reintlendend und Gering ein Der mann Rund in Windlichen.

35. Jahrgang.

Verbriefte Rechte

* Bir brei Glieber bes mitteleuropaischen Miterbundes, für Deutschland, Deiterceich Ungarn nd die Allrlei ift biefer gewaltige Krieg ein Berteibigungskampi gewelen. In bem leben Eriege gegen Franfreich ichwebte unferm er beutschen Stamme und die Rückliche ben Elfaßehringen jum Baterlande. Diefes Ral mußten er und barauf beichranfen, fur Greibeit unb aperfebribeit von Land und Boll ju fampfen. iders unfere Feinde. Rinftland erhob die Waffen, m feine Allmocht über das Slaventum zu fabigen; Frantreich ftritt für die Bevande und für Ban Lothringen; Großbritannien wollte feine eftberrichaft neu funbamentieren, Bon ben Bolen bes Bierbunbes batte und bat nur Bularien ein großes nationales Ziel im ige Im lesten Balfanfriege ift biefem Bolfe bel mitgeivielt worben. Der Bufarefter Friede ser eine Schmach und wittbe, bas mußte man pr bamale wiffen, nicht ungefühnt bieiben. stifichlich ift benn auch Bulgarien mir unter evissen Boranssekungen in den Krieg eingereten. Er verlangte in erfter Linie Rückgabe ber obrudscha, sodaft also die Donau der Greng-uft gegen Rumanien ware. Louis tritt der Arerb bon bem majebonifden Gebiefe, bas bister Merbien gehörte. Bulgarien ftrebt banach, eine mangteifbate Stellung auf bem Balfan gu etingen, darum werben alle bulgarisch sprechenben Gebiete reflamiert hinter otefen Boter hobe in Andficht gestellte Lobn formte fene friegsbegeisterung bervorrnfen, bie manthen Litteleurobaer überrafcht bat Barf man boch ndt vergeisen, das durz vor dem europäitigen kriege Bulgarien eilen schweren und blutigen sampt geführt hat Aber die nationale Bessierung, die Soffnung, jest mit hilfe Teutidilands nd Cefterreich-Ungarus bie großen Ibeale ver-Birflichen ju fonnen, brachte ben Blan unt Reife, mit neuen Spiern fich eine glückliche Zukunft zu erfaufen Unter beu Breufen auf dem Ballan – so hat man die Butgaren vielleicht mit Recht mannt - gibt es teine Scheibemanner, le bem großen Mingen bas Biel bes Hornberger Schiefens geben mochten. Und bie Bogialbemofufunft von Lond und Bolt benfen und bie Opfer nicht umfonft gebracht haben wollen.

Die seinerzeitige Afrion im Reichstage ift bon unferen Freunden in ben Schlichten bes Baltan mit mehr als gemuichten Gefühlen aufgenommen worben. Der Reichstag lehnte befanntlich etfoungene Gebietserweiterungen ab Da mun aber nicht anzunehmen war, daß Rummien freiwillig die Dobrubscha und Serbien freiwillig Razedunien abtreten marben, fo ware also Bulgarien, benn ber Wille bes Meichstages Gefebestratt batte, um feine Verbrieften Mechte geptellt morben Man bat griten Geund anzunehmen, bag bie ürgerlichen Teilbaber ber Friebensmehtheit an eine Breisgabe ber bulgarifden Forderungen nicht im eurfernteften gebacht baben. Go erflärte vor wenigen Tagen ein Zentrumsabgeorbneier in einer Berjaminlung gu Gofia, bag bie Ben-trumspartiet mit aller Entichtebeneit far bie nationalen Forberungen bes Bundesgenoffen eintreten wirde. Unbere bie Gogialbemofratie, beren Preile er-Mart bie bulgarifden Forberungen für überbount und verlangt einen Berftanbigungefrieen. Num ift es gweifelles richtig, bag bie gegenwartigen ruffifden Machtbaber iber bie Geftal-tung ber Dinge ant bem Ballan anbere benfen wie die Bulgaren. Sie wollen einen demotratifden Frieben, ber ben einzelnen Bollern und Spfimmen die Enticheidung felbft übertöftt. Wenn die Dobrubicha und Magedonien fich is neleimer Abftimmung gegen Bulgarien auslyrechen, bann foll biefer Bille reiveltiert werden. Auf folice Boraussepungen will fich unfer Berbilindeter naturgemäß nicht eintaffen Angelidte beffen find Schwierinteiten unbermeiblich Lenin und Trogli werben fich aller Borandficht nach mit Deutschland, Cefterreich-Ungarn und ber Türkei leicht einigen, nicht fo leicht mit Bulgarien. Doch ichlieftlich find bie barten Satfachen gwingender ale Doffnunben und Buniche. Benn bie Regierungen und Boller bes Bierbunbes wie bisber feit gujammeufteben und ihren unerschütterlichen Billen befunden, fo wird bas pene Auftland weithen muifen. Es bambelt fich nicht um gewaltfame Eroberungen, fonbern um bie Rudgangtamadung eines brutalen Gewaltaftes, wie er burch ben Bularefter Bertrag berabt murbe. Und es banbelt fich weiter nicht um frembe Gebiete, ionbern um Lanber, auf die Bulgarien aus notionalen Gründen Anfpruch erbeben muß.

Selbftverftanblich fleht bie ungeheure Webrbeit bes beutichen Bolfes binter ben Bunichen und Forberungen bes bulgariden Bunbesgenoffen. Bir fonnen und birrien nicht bergeffen, welche enorme Unterfichnung und burch Cofia gegeben wurde. Weil die Bulgaren an unfere Geite traten, murben Berbien und Montenegro fo fchuell niebergerungen Lieber Solia reichten wir bie Sand ben Türfen, Die unnmebr an une angeichloffen waren und vor bem ichlimmften bebütet wurden. Es ift barum einfach eine Bflicht ber Dantbarteit, wenn wir bis Morberungen Bulgariens un unieren eigenen

Forberungen machen. Berfprochenes mus gehalten werben. Wenn ber Rrieg einmal gu Enbe ift, bann foll bie Welt feben, daß wir nicht affein für und, fanbern auch für feben unferer Bunbesgenolfen gekampft haben. Wir bereichern und nicht an ben Gutern unferer Freunde, wir halten bas Beriprochene. Dann wird man einen Bergleich wischen Deutschland und Erzis-britannien Jieben. Der politische Kredit Deutsch-lands in der Zufunft schreibt uns die Haltung vor Kenunt bingu, daß wir das dentbar griffte Intereife an ber Ausraucherung ber Staubernelter auf bem Balfau baben. Gerbien und Roundnien baben für uns ausgespielt, nachdem fie fich unferen Feinden verichrieben Auf ibr Boblwollen bittien fich pie Mittelmachte niemale wieder verlaifen. Unfer febiger Bunbelgenoffe wird in ber Jufunit baffir forgen, bag bec ewige politiiche Bettermintel auf bem Baltan ber Bergangenbeit angebort. Wem es barum ernft ift mit einem bauerhalten Frieben, wird einer anbern Gestaltung ber politischen Landforte mit burchichligenben Grunden faum widerfprechen tommen. Rampien Lenin und Tropic, wie fie vorgeben für den Weltstieden, so muffen sie in erfter Linie auf die Morientierung im Süs-often Europas Wert legen. Die Forderungen Bulgariens und bamit die Forberungen bes Bierbundes bilben eine gerechte und fichere Grundlage. Bas unfer Bunbesgenoffe perlaugt, balt fich bungaus im Rabmen bes Magigen In eine Berlangerung bes ftrieges benft man in Sofia ebenfowenig wie in Berlin und Wien. Darum ericeint es auch unbentbar, bas an ben berbrieften Rechten Bulgariens ber Griebe

Ber deutsche Bericht

Großes Banptquartier, 18. Dezember (29. 2. 2). Atmiich)

Weitlicher Kriegsschauplatz:

Bei Sturm und Schneetreiben blieb bie Artille. rictätigfeit mabin. In Standern und weitlich von Cambrai trat am Abend geringe Generiatigfeit ein. Erfundungsabteitungen brachten an der englischen Frant nordweitlich von Pinon, auf dem Chuler der Maad und fidweitlich von Thann eine Angebi Englander und Grangofen ein.

Deftlicher Kriegsichauplah Michto Renes.

Mageboniide Gront 3m Cernabogen gwiden Barbar und Doiranfee lebte bad Gener geliweilig anf.

Stolienifder Artegeidauplas Smilden Brente und Biave murben Teile ber feindlichen Stellung genommen.

Abendbericht

Berlin, 18. Des. (29. T. B. Amtlich.) In erfolgreichen Rampfen im Gebirge öhlich von der Brenta machten öperreichildenugarische Truppen mehr als 1 000 Gelangene. Italie-nische Angriffe am Monte Calaralo scheiterien. Ben den anderen Ariegolchanplaten nichts Reues.

Der öfterreichische Bericht

Bien, 18. Des. (29. 2. B.) Amilia wird ver-

Deftlider Rriensidauplan

Walfeninkliand. Staltenifder Rriegsicanplat 3mifden Pinve und Breute erfolgreiche Ge-

Die Erfolge zur See

Berlin, if Tet. (29. Z. B. Amtlich.) Reue It-Booterfolge im Sperrgebiet um England 17 000 Il-Bootersolge im Sperrgebiet um England 17 000 Brnitoregilertonnen. Unter den verientien Schilfen befinder fich der bemaifnete franzöfliche Dampfer Jeanne Douleit" (2009 t.) mit Del von Algier und Bordeaux, sowie zwei gröbere Dampfer, die im Bermelfanal and einem durch Jerftörer hart nesiderten Geleitzuge berausigeichnsten wurden, Auberdem wurde an der franzöflichen Doulftune anden den bemaifneten franzöflichen Dampfer "Texao" (8674 t.), der als Spigensichtif eines wan Welten kommenden durch Jerinter und Ur-Bootloger kart gesicherten Geleitzigen inder, ein Torpedotreffer erzieft. leitzug fuhr, ein Torpedotreffer erzielt,

Die Bernichtung bes Geleitzuges

London, 17. Des. (B. B.) Melbung bes Renterichen Buros. Gebbes beruftete über bie Berftorung bes Geleitzuges in ber Corbice folgenbes:

Der bon Schottland nach Norwegen bestimmte Geleifzug wurde vom Feinde am 12. Dezembet angegriffen. Er bestand aus einem englischen und fünf neutralen Schiffen mit gufammen 8000 Tonnen. Die Schiffe murben bart. eine Colocie, bestebend aus ben beiben Zorpedningern "Bartridge" und "Bolem" und bier bewaffneten Tramlern, gefcbipt. And irgend einem noch micht aufgeliärten Grunbe muren Die Seeftreiffeafte, Die bon bem fommandierenben Abmiral ber Flatte gum Schube bes flanbinabifden Convois ausgelitidt werben waren, nicht rechtzeitig gur Stelle. Gin goeitet Beleitgun, ber nich in berfelben Weife geldigt

war, wurde nicht angegriffen. Ueber alle Um- 1 flande ift eine Unterfudjung eingeleitet worden. Soweit bisber in Erfahrung gebracht werden fonnte, bat ber Berftoter "Bartridge" am 12 Dezember vormittags vier feindliche Toepebojager gelichtet. Rury barauf murben bie Berftorer "Bolem" und "Bartribge" in ein Gefecht verwidelt, wahrend fich ber Geleitzug, ben Befehlen gemaft, gerftreute, Murg nach Beginn bes Kampfel bemertte ber Zerftorer "Boleiv", bagi ber Zerftorer "Bartribge" einen ichweren Treifer belommen butte. Wleich barauf fand eine Erplofion fatt und bas Schiff fant. Gleichzeitig batte auch ber Berfideer "Bolem" an ber Wafferlinie ein Loch beiommen, und ber Maichinenraum füllte fich mit Dampi Obwohl bie Maichinen unbrouchbar waren, fonnte bas Echiff boch nach England in Giderheit gebracht werben. Offenbar unternahm ber Zeind barauf einen Angriff ! ani ben Geleitzug, ber and feche Sanbele-

idiffen und vier bewaffneten Tramfern beftanb. Die wurden in ben Grund gebohrt. Ant Standinavier, barunter poei Brauen, und gehn britifche Geeleute murben von vier Torpebojagern gerettet, die in affer Gile por bem Arengergeidnoaber, bas lich bem Mampfplats naberte, fill toteten Anbere lieberlebenbe erreichten Antwegen in Booten Die gange Befahung, 13 Mann, bes Tramlers "Lord Albeston" wurde gerettet Gom gerfteter "Bolew" wurden ein Officier und brei Mann getotet und givet femmer verlounbet. Die Berichte fiber bie Ueberlebenben bes Berftorere Barrribge" find unbollftanbig, aber unch einem Telegramm bes britifden Attaches in Solland ift aus Riel bie Nachricht eingetroffen, brei Diftiere und 21 Mann bes Beritorers "Bartribge". 11 Mann bes Tramlers "Livingitone" und ein Diffinier und 14 Mann bes Tramlers "Totto" feien gerettet und nach Riel gebracht worden. Sebn Mann babon feien verwundet.

Solgen des Waffenstillstandes

Bor dem Zufammenbruch

(HV) Es ift nicht ausgeschloffen, fonbern fogar febr mabridetulid, bof bas Beifpiel Rufnien, welches noch vor wenigen Wochen mit ungebrochenem Mute bie Fortfegung bes Krieges proffamiente, welches von glorreichem Siege traumte, bat fich ben Berhanblungen über Baffenftillftand und Frieden, angeichloffen. 3war nicht freiwillig, fonbern aus bitterem Iwange heraus. Warmm - bas bar ben Mittelmachten gleichgultig fein. Much Rufland ift nicht belbalb ju und getonimen, weil die Mebrheit feiner Bebolferung für ben demofratischen Frieden ichwärmte. Auf infalge bes militärischen und wirticaltlicen Bufammenbruche wurde ber Weg für Berbandlungen frei gemacht. Und mit Rufiland ftebt und fästt Aumänien. Die westlichen Feinde baben einige Tage verjucht, Rumanien als bündnisten zu seiern. Es tam denn auch die Mitteilung, dan die Regierung in Jassu nur notgebrungen bem Beifpiel Ruffande folge, im übrigen bewahre fie der Entente bie Treue und werbe fich an bie Bertrage balten. Bas bas bebeuten foll, baritber tonnen wohl nur Bratiann und feine bermeallichen Belferebelfer Austunft geben. Wit bem Augenblid, be Rumanien bie Baffen nieberlegt umb ju Griebensverhandlungen bereit ift, find afle Bertrage mit ber Entente burchlöchert. Die Mittelmächte tonnen bifliger Beife feine Rudficht barauf nehmen, mas Ronig Gerbinand und fein Rabinett mit Tranfreich und England vereinbart haben. Burben wir bas tun, bann muften mir ja auch bie rauberifchen Blane Rumaniens in wohlvollenbe Ermagung gieben. Soweit-find wir fa nun gilldlicherweise nicht. Berhanbelt Mumanien mit uns, bann gelten feine ruberen Bertrage, bann enticheidet allein bie Reingofarte. Wobel freilich ber ichamtoje Berrat biefen Bolfes gebührend in Rechnung geftellt su merben verbient.

Wenn nicht alle Beiden täuschen, bann werben Serbien, Montenegro, Griechenlanb ibre Bolitil in furger Grift neu orientieren. Die in alle ganber gerftreuten ferbifchen Bolitifer fampfen für ben folorrigen Grieben und berlangen ben Anichluft au bie Friedensberhandlungen. Das indre an fich nur burchans fonsequent. Die ferbilden Mordbuben seuerten auf Gebeiß Ruflande, entieffelten ben Arieg, weil ber Bar es wünschte. Munmehr ift bas Zacentum gertrammert, Ruftfano macht Frieden, Da bleibt auch Gerbien nichts anocres zu inn übrig. In ben bevorstelbenden Friedensverhandlungen werden ge-rabe die Bertaltnille auf bem Balfan besonders besprochen werden. Ift Gerbien zum Frieden bereit, so mirb es feine Wünsche geltend machen fonnen, boudelt es dagegen auch weiterhin untet dem Drude Englands und Franfreiche, fo muffen wir olme bie Gerben entscheiben. In Griechenland ift die Mobilisation gegen die Rachte auf unbestimmte Zeit verschoben. Das lagt tie bliden. Db fich Gerbien, Montenegro und Griechenland gu Berhandlungen entichliegen, bangt wesentlich von der Galonifiervedition ob. Mumt Sarrail bas Selb, bann muffen bie Ballanftanten flein beigeben. Aber auch trop ber Ententearmee in Salenifi burfte bie Beit für Friebensverhand-lungen nicht mehr fern fein Rachdem Ruffland abgelprungen ift, wird fich alles specifellos pregrammäßig entwideln

Daß Wortugal Ruflande Befiptel folgt und Die Geheimvertrage veröllentlichen will, fei unt am Ranbe vermertt. Liffabon bot unter bem darften Trude Grofbritanniens in ben Rrieg eingegriffen, jest muß es wieber bie Segnungen bes Triebens au erreichen fuchen. Db bas moglich ist, bleibe bahin gestellt. Aber es scheint, daß Bortugal als aftiver Kriegsteilnehmer allmablid ausideibet. Babriceinlich geht es fo wie in Ruftand, wo die inneren politifchen Berboltniffe unter bem Megiment bes Beren Rereniti eine Beteiligung am Benmpfe faft rollig ummöglich machten. Die Revolution und ber Stury bes Minifteriume lind bereite bie erften Ctappen auf Diefem Wege. Bidniger als Portugal ift inbes 3 talien. In gabireichen Webeimiligungen baben fich bie berichiebenen Barteien beitige Rampje gelieiert. In Rom firbe man ben Arieg als

berloren un. Und barum wünschen bie meiften ben Grieben. 3meifellos mare in Italien langft eine Mebrbeit fur ben Grieben am Ruber, wenn ber Rudweg nicht fo auferordentlich schwierig doure. Den Arieg ju entfelieln ging leichter ale ben Arieg ju beenbigen. Italien ift Franfreich und England auf Gnade und Ungnabe ausgeliefert. Sozialiftifche Abgeordnete baben befanntlich in ber Kommer ben Antrag gestellt, ju untersuchen, ob es nicht möglich fei, Lebens-mittel und Roblen von ben Mittelmächten gu befonimen. Und boch faun Italien vielleicht über. Arieg und Frieden enticheiden. Borausfenung ift mur, bog herr Gonnino in ber Berienfung veridminbet. Wenn bann ein Friebendfrennb ans Ruber fommt und Franfreich wie England bie Bifbole auf die Bruft fest, fo werben fich unfere weitlichen Geinde wohl buten, es nun auf bas außerfte antommen zu laffen. Es bat ben Anfchein als ob fic unch in Rom bie Dinge gum Dobepuntte guinigten und eine Rataftropbe berbeisubrten. Bir warten in Rufte ab. Der Abfall Ruflande wird weitere Abfalle unbebingt nach lich gieben, ber Jufammenbruch ber Ententepolitif ift unvermeiblich.

Beratungen im Großen Saupiquariler

Berlin, 18. Des. Die deutiche Dele-gation für die Grieden gnerbandlungen, an berem Spige ber Stontefetretar bes Auswarti-gen Amtes, berr v. Rabimann febt, und gu ber eine Reibe boberer Beumter bes Auswartigen Mmts gehoren, mirb fich porausfichtlich Ende biefer Boche, am Freitag ober Cambing, nach Breit. Litomif begeben. Bor ihr ift ber Meichstangler Graf hertling ausemmen mit bem Ctant. fefretar v. Rubimonn ins Große Gaupt-augrtier gefahren, um mit ben militarifchen Stellen über bie Friedenofrage Gifflung gu nebmen. Min Donnerstag früh werben ber Reicheber geftern abend angetretenen Reife gurnd. commutet

Die Mitwirfung bes Reichstans

Berlin, 18. Des. Bu ber Roufereng, Die am Bonnerstag nachmittog beim Reichatangter mit ben Gubrern ber Graftionen flaufindet, haben biesmal auch die Unabbangigen Sozialdemotraten eine Einiedung erhalten, die früheren ahnlichen Ronferengen fernneblieben find, Wen bem Ergebnis diefer Loufereng wird es abhangen ob der haupt-ausichun des Reichstags, wie es von feinem Borfitenben gebrenbech beabildtigt war, noch in diefer Woche gufammentreten wird. Es wird auch die Grage beiprochen merben, mann bas Blenum bes Reichstags einberufen werben foll, und beabeib werben neben ben Graftionofilieren auch ber Profibent bes Brichotogs Dr. Rampf, und ber Borfibende bes Daustauslichuffen, Jehrenbach, au den Befprechungen beim Reichofangier teilnehmen

Die Stimmung in Beteröhnen

Saag, 18. Tes. Bie "Nienne Rotterbamiche Courant" melbet, berichtetet "Dailn Telegroph" ans Berersburg: Die Bentrafmadite verfpenchen in ben Unterbandlungen über einen Waffenftillftand, baf außer ben bereits abtransportierten Tenppen feine Truppen bon ber Diffront nach bet ber Beitiront gebracht werben follen. In Beterisburg glaubt mon allgemein, bag ber Friebe an allen Fronien bie Folge ber jesigen Unter-banblungen fein werbe. Eine ficht jeboch feft, baft Ruftland ben Frieden ichliegen wird, felbit wenn bie Alltierten bies nicht tun. In berfchiebenen Groniteilen, bor allem in ber Gegenb von Minat, begann bereits ein Taufchbandel bon Cewaren einbunbeiten. In Betersburg wirb bie bentide Sprache mieber popular. Heberall auf ben Straffen und in ben Cafes bort map bentich Lovedsen.

Die Munnticrung ber Anfeihen

Umperdam, 18. Des. Die "Times" melbet aus Betersburg bob die Bollotimmiffare angebild benbiidtigen, alle ausländifden Un-leiben gu annulieren, jobald mit Giderbeit tenticht, bab die Muterten fich weigern, an den Griebensunterhandlungen teiljunehmen.

Die Ufraine ffir den Grieben

Stoutholm, 18. Des. Bie bie ufrainiffe Beitung "Dielo" mittellt, tritt der ufrainifide Betterfelle für fofortige Ginlettung von Griebenevergandlungen ein und beichieh. Bertreter bes utrainiforn Generalfefretarinte an

Hely commit iele. in one se Sociality of the Social Control of the Socia

an i sere. (bas

tibt & rei-

ten, Trib

en. Schon-7,68 Rupen, 6,12 Muten,

m Witterbern

den.

ogs 4 Uhrs

Loring or I Bath Dubridge 6, Midde

Mbonne

bem Mamis neidere des Brawer err Ofter to in cinem non-Sivila tentilens. 19.16 Hat

ends 7 Un eim Incoli eim Lewin daluide Sei Ibr. Ed. 6187 Side piribani

onias n! Baultg hwarzwald

entum

Shripe Clein. R.F. &-

geitung

SPREET

ats Te

etertage

best beib ias, ber

anber mi

merb. Me

Contag.

Ceujahri

Moctoert

pentac 2

Ilm fland

mangel

besto. (V

Resertagi

wedsarb

dranii

Beisen

ed ein Br

nebriger

Heberf

ber augut

Demplich

and Reng

Berjonen

inheen. I

am 4.05

Mains of

madywitto

tofebori

treus fil

nerstriger Turchfon

130 Mar

ME 30 W

mehr ale

gut martie

in umfere

ichten D

Ropt und durch ber Rachtorich

Mnf.

Solsfall

61 Jahr

Dat bo

hich getri

gr. II

im Rreife

buben.

8. 81

a D

Brai

nismen

Die fubweitlich-rumanifche Front gur Teilnahme an ben Berhandlungen fur einen Baffenftillftand far Die ufrainifche Republif gu entfenden. Gie follen ben verbundeten und feindlichen Staaten einen Griedensvorichlag machen und gugleich die neutralen Regierungen, ben Rat der Bolfdfommitfare und die Regierungen der ruffifden Teilftaaten von ben Ergebniffen in Renntnis feben.

Raumung ber Malaudoinfeln

Stodbolm. 19. Des. Das "Dogblabet" meldet, bie auf den Malandeinieln ftebenden ruffiichen Truppen beginnen mit ber Abbeforberung.

Die Guntenftation Archangelit

Bafel, 18, Deg. Rach Stodholmer Telegram. men murbe am Camstag ber "Stampa" aus Betero. burg gemelbet: Die Regterung forbert das aweite Telegraphenbataillon auf, gur lebernabme der noch in englischen Ganden befindliden Guntenhationen in Ardangelif. der legten der Entente noch gur Berfügung ftebenben unmittebaren brabtlofen Berbindungen auf ruffifdem Boben, borthin gu marichieren.

Gine englische Warnung

Daag, 18. Zes Die "Westminfter Bagette" forbert, bag man Rugfanb nicht feinem Schidfal überlaffe, ba es fonit leinen anberen Weg habe, ale einen Conberfrieden mit Teutschland ju ichtiegen. Bur Bedentung eines folden Sonderfriedens fagt bas Bintt: Alle Getreibevorrate bes füblichen Ruffand, alle Robmaterialien und bas Ariegomaterial bes gejamten ruffifcben Reiches murben gur Berfügung Teutidiande fteben, Taufenbe von Englanbern mußten ibr Leben taffen fur bie Diperfolge, bie bie Diplomatie auf bem Gewissen bat, und ber englische Ginfluß in Rugland murbe gang. lich verschwinden, mabrend ber bentiche Ginflug bas llebergewicht erbielte, mas fpater wieber gu einem Gebergewicht in Berfien und China führen wurbe. Teutschland wurde lich jum herrn von Aurland, Litauen und Bolen machen und einen Sanbelsvertrag ichliegen, ber noch ichlimmer ware, wie ber von 1904, woburch Rugland wirticattlicher Begiebung gum Stlaven Teutichiands wurde. Diermit ware bann auch bie Sanbeleposition. Englands in Rugland beenbigt. Teebalb muß es bas vorneinnfte Siel ber Alliterten fein, biefe Antaftrophe gu verhindern.

Birfnun auf die Gnientevoller

Genf, 18. Des. Der "Matin" ichreibt gu ber utich ruflichen Waffenftillftandeverbandlungen beutich - ruffiden Baffenftillftanbeverbandlungen inoch por dem Abichtuffe des Baffenftillftandes) Die Berhandlungen im Diten mit ber Ausficht auf Baffentillftand und Brieben üben eine im mer deutlichere Einwirfung auf bie Bolfer ber Entente aus. Schon fpricht man auch in ben frangofifden Schubengraben mehr von bem bevorftebenben Baffenftillftanbe an ber ruffifchen Gront ale von ben Borgangen an der eigenen Beftfront. Die Regierung wird biefe Lage icharf übermachen und die Soldaten und Bolfer genitgenb aufflaren, bamit nicht eine zweite Entmutigung entfieht wie feiner Beit por ber Rarneidladt.

Die "Dumanite "melbet, die vereinigten Baffenftilltanbe. und Friebeneverbandlungen gum Gegenstand einer balbigen Anfrage in ber Rammer maden, um Clemenceau Gelegen. beit au geben, feiner Regierung Stellungnabme au ben Fragen bes Rrieges und Sieges unter ben febt veranderten Umftanben bargulegen.

Die Stimmung in Granfreich Die framgofifche Preite beibricht ben Mbichluf bes Wartenftillftanbes ber Mittelmadite mit Stuflanb. ist dieber nur ein einiges Blatt, das sich noch Alla-isonen macht, nämlich der "Ratin", der erwartet, daß der Möschlun des Wolfenfeillstandes Teutschland in die größe Verlegenheit bersepen und anderseits die volltische Bersehung Auslands noch beschleunigen werde. Die übrigen Beitungen find febr vorficitig und laffen erkennen, dass man in Baris die Lage jest erniter be-urteilt als man bisber die russischen Ereignisse din-nehmen wollte. Der "Temps" siellt ohne Um-schweite die Forberung, daß Frankreich sich nicht von den beursch-russischen Friedensverbanblungen ternhalten burte.

Lanebownes Brief ein Jahr ali?

Saag, 18. Des. Der "Rem Gtatesman" erhalt olgende Information and Londoner politifchen Rreifen: Der Brief Bandebomnes ift nicht Rreisen: Der Brief Landsdownes in nicht neu. Lansdowne hat ihn icon wor genan einem Aabre geschrieben, als er zu der Erseninis gekommen war, daß der Arieg nicht mehr zu gewinnen sei, und als Mautid ein Ultimatum der damaligen Regierung einreichte. Dedurch entkand damals die Kabinettstrite, die Llopd George ans Ruber brachte Lansdowne versprach dann, seinen Brief nicht zu veröffentlichen salls es Lloyd George möglich sei.

die Mublicht auf den Gieg innerhalb eines Jabres au fichern. Da aber ingwifden feine Fortidritte gemacht murben, erfolgte bie Beroffentlichung genau awolf Monate nach der erften Ueberreichung bes Briefes an Mfauith. Das biefe Darfiellung ber Borgange richtig ift, wird baburch erbartet, bas der Brief tein Borr über die Bereimigten Stpalen enthalt, mas boch licher der Gall gewefen mare, wenn der Brief in leuter Beit geichrieben worden

Die Rriegogefangenen in Angland

Roln, 18. Des. Der "Roln. Sig," wird aus Amfterdam gemeldet: Die "Morning Bon" berichtet aus Beiersburg: Deutiche Rriegsgefangene febren in großer Bahl aus abgelegenen Gebieten Ruft lands gurid. Debr nis 100 aus ben Bropingen Mehr ale 100 aus ben Provingen Belogda und Archangelit tamen geftern in Betereburg an. Deute mollen in Mostau Rriegs-gefangene aller feindlichen Rationalitäten eine öffentliche Berfammlung abhalten, mu ein Ausichus gewählt werden foll, der ihre Intereffen mabraunebinen bat.

Ramanien und ber Baffenftiffftanb

Bern, 18. Dez. Die Balfanageniur meldet aus Jafin. Die rumaniiche Regierung hat dem Abichluß des Baffenbillftandes guge-

Polen will teilnehmen

Berlin, 19. Des. Rach der Rreuszeitung ift von polniicher Seite an die Regierungen von Berlin und Bien mit bem Erluchen berangetreten and Bertreter bea polnifden Bolles an ben & zie bensverhanblungen teilnehmen au laffen. Gine Enticheidung über biefes Erfuchen ift biober

Die Besitnahme von Defel

Mus bem Großen Sauptquartier wirb und geichrieben:

Bollte die Abiicht des ichnellen Coritoges von ber Taggabucht in lublicher Richtung gegen Arensburg und bamit bie Abidmeibung ber auf ber Salbinfel Sworbe ftebenben Ruffen gelingen, fo mußte bie Ricienarbeit ber Landung in ber Laggabucht obne Reibung genau nach bem borgesehenen Blone burchgeführt werben. Dhne Demmung vollzog fich unmittelbar nach bem Einfaufen bes Gros bie Ausschiffung und Lanbung. Dem Fregattentapitan v. Geblid, feinem Stabe und feinen Leuten gebulrt bas Berbienft und bas Lob ber idmellften, reibungelofen Durchführung biefer Miefenaufgabe. In unermublicher Arbeit bei Tag und Racht wurden an ben ichnell geichalfenen Lanbungoftellen fochtenbe Eruppen, Bierbe, Gefcube, Johrsenge, Laftfraitwagen, Munitions und Berpilegungsfolonnen an Band gefest. Bie ein Uhrenwert fvielte fich biefe mit fante Arbeit ab, fo fcmell, baf bie Lanbung einen halben Tag friiher als borgefeben beenbet war. Der ftrategische Erfolg bes ichnellen Bor-ftoges burch bie Insel berubt auf ber Grunblage biefer mit Energie und unermublicher Dingabe geleifteten Arbeit.

Es mag unbegreiflich erscheinen, bag ber Wegner bas Einfausen bes Landungsforps in ber Taggabucht ju fpat für rechtzeitige Gegenwirfung bemertte. Unter Bejehl bes Konterabmirols Szweichnitow franben auf Dejel Teile ber 107. Division (Generalmojor Iwanow) und 118. Diviion (Generalmajor Martynow), etwa 500 Mann Grenswach-Kapallerie unter Oberftleutnant 3atimowisich und einige Taufend Arbeitsfoldaten. Ginige ber Infanterie-Regimenter befonbers bie Regimenter 470 und 472 - Joffen unguberlaffig gewesen fein und Reigung gur Meuterei gezeigt baben, während befonders die Regimenter 425 und 426 als gute, suverlässige Truppen beurteilt wurden. Anscheinend hat Abmiral Spreichnitow unter bem Einfluß ber gegen bie Salbinfel Sworbe gerichteten Demonstrationen unserer Schlachtslotte bie Landung auf der halbinfel Sworbe vermutet, und bortbin feine Sauptfrafte gusammengezogen. So war wohl eine rechtzeitige Abmebr unferer überraschenben Landung in der Taggabucht durch ausreichende Kräfte unmöglich geworben. Die Borbebingung aum Stege - bie leberrafchung - lag fomit bon Anbe-ginn mif beuticher Seite.

Durch ben fcnellen Borftof ber Smuptfrafte ber Gruppe Eftorff in zwei Rolonnen über Linie Rergel-Saufer gegen Arenoburg und bas Gelanbe norböftlich wurde bie Infel in gwei Teile ge-ichnitten. Den westlich Arensburg und auf ber Salbinfel Sworbe ftebenben Ruffen blieb mir ber Rampf mit Front nach Rorben, rechtzeitige Flucht nach Moon ober verzweiselter Turchbruch. Ivar wurde zur Rettung der Abschnittsgruppe

ihn für einen Minviffer?

beachtet laffen fann."

beobachtet wird."

Mber was vermuten Gie beim? Dalten Gie

"3d fann bas fefbft nicht fagen. Man follte

boch benten, wenn er ein Mitwiffer ber Tat ware, bann hatte er bie Leiche nicht gefunden,

fondern ware mit seinem Wogen lieber auf einem

Umwege nach Sochicheibt gefahren. Und fo ftoffe

ich nach jeber Richtung, in ber mein Berbacht

lich bewegt, auf Ginwanbe. Rebre ich bann aber

wieber jum Ausgangspunft gurud, fo ftebe ich wieber por bem burchaus feltfamen Gebahren

bes Mannes, bas ein Ariminalift unmöglich un-

"Bielleicht war bas, was Sie fagen, nur bie Einwirfung bes Schredens. Bielleicht ift er

aterglaubifc peranlagt und burch ben unermar-

teten Anblid ber Leiche in dunffer Racht aus

feinem Gleichgewicht geriffen worben. Es gibt

a befanntlich Menfchen, besonders unter ben

Ungebiloeten, bie lich burch ben Anblid eines

Der Kommiffar aber fdittelte andauernb

"Alles bas habe it auch ichon bebacht. Doch

"Gut, dem steht ja nichts im Wege. Uebri-

gens habe ich schon biefe Racht sowohl ben

Genbarm Reuter als auch ben Burgermeifter bon

Sodifcheibt über Die Berfon Bertrams ansge-

fragt. Beibe find mit ber Familie bes Guhr-

manns genan befannt. Gie halten Bertrams nicht gerabe für ein menichliches 3beal, boch im

Grunde für einen ehrlichen Rerl, ber bie Ge-

ebe nicht verlett und ben Organen bes öffent-

lichen Gicherheitsbienftes nichts gu tun gibt. Er

ift aud Golbat gewesen, nie bestraft worben und

ich glaube nicht baran. 3d bin febr bafür, baft

Diefer Guhrmann Bertrams eine Beitlang icharf

Toten ourchaus irritieren laffen."

bei Auftraft im Großen Gund in aller Gile eine Transportifotte berfammelt, um bei Arensburg bie Truppen einzuschiffen und bon ber Infel effica nach Remal zu führen. Die Abficht war aber nicht mehr burchführhar. Arensburg fiel in unfere Sand, bevor die Transport lotte Kuiwast ver-

. Ohne Bergug festen fich unmittelbar nach ber Ausschiffung bie beutschen Rolonnen in Bemegung. Teilweise ohne Maschinengewehre, ohne Bierbe, ohne Jahrzeuge marfcbierte bie fechtenbe Eruppe pormarts; auch Artillerie fehlte noch Gelbit bie Regimentsfrabe gingen gu Gug. Ginc rechte Rolonne nahm die weftlich Rielfond gelegene Flugftation Bapenholm. Die völlig unberfehrten Unfagen mit 5 Bluggeugen fiefen bier in unfere Sand. Bereits am 13. abende batte biefe Rolonne in weiterem Borgeben gegen Die Landenge von Sworbe bie Gegend von Lailifull etreicht, um im weiteren Borftoft nach Guben gegen die Beseltigung ber Balbinfel Sworbe borsugehen. Ingwischen begannen Teile unferer Galadtifette ben Artifleriefampf mit ber ftarfen Batterie Berel. Bergeblich verluchten feinb-liche Unterfeeboote burch wieberholte Torpeboangriffe unfere Linienschiffe gu ftoren. Bergeblich rief ber Kommanbant ber Batterie Berel die ruffifche Flotte und ruffifche Rogimenter um Dille an. 3m Tenerfampf auf erofte Entlernungen wurde die Batterie Berel jum Schweigen ge-bracht. Durch die alebalb bergeftelite Gaffe ber Mineusperre fublich Sworbe frand unferer Afotte ber Weg in ben Rigaifden Meerbufen und jur Cinwirfung gegen bie burch ben Großen Gunb sur Rettung ber Infelbefatung anlaufenbe ruffifche Alotte offen.

Rach glünzenben Marichleiftungen und in banernben beitigen Gefechten erreichte bie mittlere Gruppe im Borgeben über Irraifel-Rarmel die Glegend bei und nörblich Arensburg, um bann in einer Linfofdwenfung nach Rorbosten gegen ben inzwischen von der von Primmerort gelandeten Gruppe befesten und trop wechfelvoller gampie gehaltenen Brudentopi von Dreiffar vorzustogen. In bem femellen Ginbruch ftarter Rrafte von ber Taggabucht quer burch bie Infel gegen Arendburg und in ber Abichliegung bes Brudenfoples bon Orrioffer liegt ber Schluffel jum tattifchen Erfolge. Die ruffifche Befagung war ber Moglich. feit beraubt, fich rechtzeitig bem Trud ber gleich geitig gegen brei Stellen ber Infel gerichteten Angriffe gu entzieben ober mit Ueberlegenbeit on einer Stelle bie Lage wieber berftellen gu tonnen. Tatfraftige Operationen unferer Flottenteile gegen ben Meinen Gund und ben Großen Moon-Sund underftutten bas Borgeben, berbinberten bas Gingreifen ber ruffifchen Flotte unb bas Entfommen ber Ruffen nach bem Jeftfanbe, und trugen fo im engften Jufanmenarbeiten mit ber Armee jum fcnellen Giege bei

Bum erften Male in biefem Rriege baben beutiche Armeeteile gemeinsam im engften Bufammenhange mit ber Flotte gefampft. Gegenfeitige Unterftühung in bollfommenfter Beife, innigftes Berftanbnis ber gegenfeitigen Aufgaben und ber unerichftterliche Bille sum Giege an Baffer und gu Lande brachten ben Griola.

Aus aller Welt

Darmftabt, 18. Des. Tal Schwurgericht verurteilte nach zweitägiger Berhandlung ben bes Doppelmorbes und Morbberfuches angeflagten 53jabrigen Bormer Michael Canbebed aus Munfter bei Dieburg, ber jein breifalpriges un-eheliches Rind und beijen Grofmutter erichla-gen und bie Tochter ber lepteren verleht hatte, gu 15 Jahren Buchthaus und einem Jahr Ehrverluft. Sanbebed, ber verheiratet ift und erwachfene Rinder befitt, hatte mit ber blinben Eba bedwolf ein Liebesberbaltnis, bem ein Rind entsprang. Aus Merger barüber, bag er ben Minnentationsprozes verloren batte und bas auch fein Berfuch, fich burch Abtretung feines Bermogens ber Unterhaltungepflicht gu entziehen, wißgludte, brang er am 18. 3mar b. 3. am Tage nach ber Buftellung bes sweiten Urteile, frub por Tag in bas baus ber Großeltern feines Rindes, fiel mit Meffer und Beil über bie Bewohner her, totete bas Rind auf ber Etelle und verlette beifen Grofmutter fo fdwer, baft fie viergebn Tage fpater ftarb. Ihre 15jahrige Toch-

ter, bie leichter verlett war, blieb am Leben. Bom Schwarziwalb, 17. Des. (Sausarbeite-Gefen.) Am 1. Januar 1918 treten wichtige

Bestimmungen bes Sausarbeitsgefebes in De Diernoch find in Raumen, in benen Doubart ausgegeben ober angenommen wird, Lobmornia niffe auszulegen ober auszuhängen, aus bene bie für bie einzelnen Arbeiten gegablten Löbnerfeben finb. Wer Arbeit für Dausarbeit ausbat an Arbeitnehmer Lobnbucher ober Arbeite. settel, welche Art und Umfang ber Arbeit, fo bie bafür festgefesten Breife enthalten, meben

Rarterube. 3m babifchen Landtage teille Rinaugminifter Rheinboldt mit, bag iich ber Er. trag ber in Baben angemelbeten Kriesoftener Tef rund 208 Willionen begiffere. Den Belging, ertrag im gangen Reiche icabte man auf fine

Milliorben.

Bottrop Der Althanbler Emanuel 30m brang wahrend bes Unterrichts in eine Ed ein und ftellte eine Lehrerin wegen feiner Toden jur Rebe. 216 er eine unbefpiebigenbe Antwer erhielt, fiel er mit Stodbieben über fie be Die Lebrerin flüchtete und fiel gu Boben, mo fie bann weiter in brutaler Beife geichlagen wurde Unter ben Kindern entstand eine Banit, fie fuchten ju flüchten, wobei 17 Rinber von bem Bare rich geichlagen und verlett murben. Die Lebeer erlitt einen Berverichot umb ift für langere 3el bienstunfähig. Der robe Batron wurbe in Unterfudjungebaft genommen,

Effen, 16. Tes. Die Firma Krupp A. bat im Einverftandnis mit heren und Bru Aruph von Boblen-Salbach ber von Ernft Frieb. rich Alired Arupp im Anbenten an feinen beremin ten Bater errichteten Reuppichen Arbeiterftiffin eine Jumenbung bon einer Million gemacht. bierburch berbeigeführte Berboppelung bes Still tungstapitals wird in erfter Reibe ber Unterftusung ber aftiven Arbeiter famtlicher Arupp-

fchen Berte gugute fommen. Arefelb, 17. Des. Die Stadt hatte Ganfe besogen und biele gum Gelbstoftenpreise an 6.80 Mart bas Pfund abgegeben. Sierin hat bie Beeieprüfungoftelle Berlin eine lleberichreitung bes höchftpreifes erblidt und gegen ben Der bitrgermeifter Strafantrag geftellt,

Berlin, 17. Der Auf bem Wege von Berlin nad: Telfau ift ein Berrpafet mit 908 000 Mart Inbalt abbanben gefommt. Tas Batet, bas 54-prozentige Shaficheine ber 6, Ariegsanleibe mir ben Bindideinen entfrielt, war von einer biefigen Bant für eine Rebenftelle in Deffau bestimmt

Marienwerber, In Biallen bei Geblinen wurde an ber Fran Gingmann, beren Mann fich als Solbat im Felbe befindet, ein Raubmord verübt. Die Frau war etwa 30 Jahre all und bewohnte ibr Eigentum gemeinschaftlich mit ihren zwei Kinbern. - In Rüftringen wurde bie Sighrige Frau des Reffelmartere Schelber in Bett erichlagen. Die Tat geschaft einige Minuten fpater, na bem Schelper um 5 Uhr jur Arbeit auf bie Ruiferliche Werft fortgegangen mar. Ter Morbet fioh, ohne feine Raubplane ausgeführt zu haben. — Der Bermalter bes Gutes Cophienkof bei Schwansen (Schleswig) namens Rabbon, wurde mit Stickwunden im Kopf tot aufgefunden. Da ber Bermalter in Mein-Baabs war, um bon Weld für die Lobnzahlung zu wechseln, nimm man an, bag Raubmord vorliegt. Der Ermorbeit war als Farmer in Teutsch-Sübwest-Afrifa an-iöstig und hatte als Kriegsbeschäbigter bie Bermalterftelle erhalten.

Innebrud, 18. Des. In Bietromurate, einem Bororte Trients ift ein Saus eingeftunt und bat ben Befiger, feinen Schwager und einen Solbaten erichlagen.

Aus der Provinz

Eltville, 17. Des Das Berbienftfreus fin vaterländische Kriegshiffe wurde herrn Stationsvorsteter Diet sowie Deren Eifenbahnbetriebs-

Kontrolleur a T. Dienst von hier verlieben i. Frauen bein, 18. Dez. Die Neuverpach-tung unserer Relb- und Baldjagb brachte unferer Gemeinbefasse einen erfreusichen petuniaren Erfolg Jum jährlichen Pachtpreife von 4300 Mart blieb herr Guftav Senbemeier aus Biesbaden Leptbietenber. Der frilbere Buchtpreis betrug 2500 Marf.

Bintel, 18, Dez. In ber letten Gemeinbe-verorbnetenfitung wurde berr Former Bilbelm Berlebach als Schöffe (Gemeinberatsmitglieb) neugewählt.

* Mus bem Rheingan, 18. Des Die Rob lenbelieferungen werben gegen Enbe bes Mo

Brandstifter Roman von Beinrich Tinben.

(Et. Borriegung'. I eddend bedden! "Doch, einen Fahrichein ber Briffeler Strafenbabet und einen Bruffeler Ctabtbrief, ber in beutider Ueberfebung folgenbermagen lautet: "Mein lieber berr Renee, ich erwarte Gie heute Radmittag nach Schlieb ber Parlamentefigung in meiner Bohnung. 3hr ergebener Doftor Gerarb," Aus Diefem Briefe tann man leicht ben Schluß gieben, bag biefer herr Toftor Gerard entweber Barlamentsmitglied ober Mitglieb ber Breffe ober fonft eine Berfon ift, Die mit ben Barlamentolitungen ftanbig und bernfomähig gu tun bot."

Diefer Brief tann unter Umftanben für und

von einer großen Wichtigfeit werben. "Ohne Zweifel. Es burite nicht allzuschwer fein, in Bruffel jenen Beren Gerard ausfindig ut maden. Damit wiffen wir bann, wer ber Tote ift und wir befinden und auf einem Wege, ber uns mit giemlicher Sicherheit gu unferem Biele führen muß."

Sm, wie ware es, wenn ich fofort nach Bruffel reifte?"

Tenfelben Gedanten hatte ich auch ichon, Reifen Gie."

Der Commiffar erhob fich und begann mit langfamen Schritten in bein Gemach mif unb

ot zu wanbern, Benn ich nur ben Gebanten fos werben

tonnte, jener Gubemann Bertrams franbe mit ban Berbrechen auf irgend eine Art in Ber-

muß ber Tob bes Mannes minbeftens eine Stunde früher eingetreten fein, als Bertrams ihn fand." "Freilich, bas fage ich mir ja auch Wenn Gie aber gefeben batten, wie fonberbar bas Be-

tragen bes Mannes war, wie fchen und ichuld-

bewußt, fo wurden Gie ebenfalls Berbacht gegen

"Das halte ifr bods für ansgeichloffen, Rach bem einwandfreien Gutachten bes Gerichtsargtes

> "Alles fehr ichon und gut," beharrte ber Kommiffar eigenfinnig. "Das mag nun alles fein wie es will - id babe bisher in meiner Bragis feinen Fall erfebt, wo fich bas boje Gewiffen fo beutiich außerte wie beute Morgen, ba ich auf ber Stelle, mo bie Beiche gefunden marb

hat es bis jum Unteroffizier gebracht."

Fuhrmann Bertrams überrafchte. Ich fage nicht gu viel, wenn ich behaupte, baft er beinabe ohnmadtig wurde por Entfeben, ale ich ploglich binter ibm auftauchte und ihn ansprad."

Der Untersuchungerichter erbob fich lachelnb. "Lieber Eibenichut, wenn ein anderer fo eigen finnig an einer Coche festbielte, bie in ber Tat wenig Wahrscheinliches für sich hat, bann wurde ich ibn wohl für einen Tidfopi halten.

3d meiß aber, wenn Gie fo find, bann haben Gie in ber Regel Recht, Geben Gie alfo ben Muftrag, baß Bertrams unauffallig polizeilich bewacht wird. Folgerichtig mußte bann aber auch feine Fron und ber erwachiene Cohn beobachtet werben."

"At, Bertrams bat einen erwachfenen Gobn?" 3a, er beift Frang und ift gwanzig Jahre Wie mir ber Burgermeifter von Dochicheibt fagte und ber Pfarrer bes Dorfes - mit bem ich befreundet bin - mir bestätigte, ift Frans Bertrams ein geiftig febr talentierter mib moralifch tabellofer junger Mann."

"Bebt er im Daufe feiner Eftern?" "Rein, er ift frant und weilt feit mehreren Tagen bei feinen Eftern gu Befud, Er ift afe Bechenschreiber auf ben Banhaerenichen Gruben im Cambrebeden beichaftigt."

"Go fo, bas intereffiert mid," bemertte ber Kommiffar, gog fein Rotigouch berbor und mochte fich einige Rotigen.

"Saben Ste fo biel Intereffe an biefem jungen Manne?" "An dem jungen Manne — hin — eigentlich nicht. Id, bachte nur eben an efwas. Wiffen Gie, bag bor einigen Monaten in ber Albe ber Grube Albert, Die Eigentum Banhoerene ift, eine Alugzeugfabrif errichtet wurde, an ber Banhaeren

"Rein, bas mußte ich nicht. Belde Schluß-folgerung Imipfen Sie an diese Zatfatie?" "Gar keine, Sie fiel mir nur auf."

Mitbeither ift?"

Er griff gu feinem Sute. "Alfo leben Sie wohl, herr Toltor, 3ch fabre noch heute nach Bruffel. Meine Abreffe werbe id Ihnen von bort aus mitteilen, ba ich nich nicht weiß, in welcher Gestalt ich in Braffel auftreten werbe."

"Gut, lieber Etbenfdith, leben Gie wohl. 3ch wünfte 3bnen beiten Erfolg." Tie beiben Manner fcuttelten fich bie Sanbe

und ber Kommiffar berlieg bas Gemad. En trat junadift in fein Buro, machte fich dort eine Angabl Rotigen und padte bann bieje nebit einer Angahl Briefe und andere Schriftflude in eine Lebermappe. Dann flingelte er und gab ben Besehl, ber Kriminaliduhmann Berger follte gu thm fommen.

Er verichloft feine Bulte und Schubloben, telefonierte einem Freunde einen furgen Abidiebegruß und zog bann feinen Uebergieber an. Dayüber frat Berger, ein alterer, ernfter Mann. in fein Bimmer.

"3d muß noch beute nach Bruffel reifen. herr Berger. 3ch babe einen Auftrag fur Gie, ben Gie mührend meiner Abwefenheit erledigen wollen. Um Beit ju gewinnen, begleiten Gie mich ein Stud ju meiner Bohnung. 3ch fans Sie bann untermege über alles aufflaren."

Die beiben Manner begaben fich guf ben Beg und Gibenichus gab feinem Untergebenen bie notigen Anweijungen ju bem Falle Bertrame. Ploglid aber brad er mitten im Sage ab und blieb fichen.

"Cennen Gie ben Fuhrmann Bertrams?"

"Rein, Berr Rommiffar." "Tort brüben fommen und gwei Manner entgegen - ab, gerabe geben fie in ben "Blauen Bodt" hinein! Der an ber rechten Geite bas is Bertrame. Rennen Gie ben anberen?"

"3ch habe ben Mann nie gefehen." "Gat, Gie wiffen, was Gie ju tun haben. Sie brauchen mich alfo nicht langer gu begleiten. Guden Sie vielmefr ju erfahren, mer bet Mann war, mit bem Bertrams foeben in ben Blauen Dett" ging.

(Fortfegung folgt)

Stegen - wollen wir! Sparen -mutten wir! Epart an bem, mad ibr tonft bergenbet babt, an Mapier!

derr Dr. einem Be lither Be sn unfer bit ergeb extoxberfi beutungst funt und ber tomm Birtichaf febr beb bed Bi ficht aux ergab tuni fdiatilide Wet! Boftung: rubt auf Grebel in Schwein griffbrt.

> ma! fifdyer ! Sout 31 luma at Beichäft ble the Mine (doub Mormo. Supferb Rommer Edymin / allgemei Web. Re afiglidet an berib mit fdm genen. 9

bie Irobe tüdging Beinzen Mittel 1 Breispri bei ben ben Ba gemacht, annelmy lourbe # Derr Br Dopenty Beine,

Der We folle be Rebuer

,,RI

in Brah tue benen Louis In t ausgibe. Withers. n, migu-

1917

d ber Er. auf fünt

me Educe er Today fie her en, mo la t, fie fue cur But e Behrerin ngere Bet in Union

and gran ni Bries. terftiftum rocht. Til bes Eus er Unter or Municipal tite Chanfe coreife w

in hat ble rid: reitum ben Oberoon Beriin 000 Warf t, bas 644 nleibe mit er theliper bellimmt i Gedlinen en Mann rin Raub-

Jahre all oftlich mil wurde bie helver im e Minuten ute Mebell mar. Der ausgeführt Cophien feefumber. i, um dai in, niveni Centorben Afrifa and t bie Ber romurals.

ftfreus für Stations. mbetriebscuterpade rathte unpetuntage tron 4300 **Podytpreis**

einoekiini

unb cineu

Gemeinbe-r Bilhelm tomitglied] Die Rob-bes Mo-

n Brüffel mobil 34 bie Sanbe mach. Er

bort eine nebst einer

te in eine

gab ben follte pu aben, tele-Wojdriedsan Tape or Monn,

fel reifen. für Sie, erlebigen letten Gfe 3d farm rem." ben Beg benen Me Bertrams, he ab und

trames 2h

anner ente t "Blauen ite bas is

un haben. au begleien in beu

oren — pas ibr

nats Desember burch bie ungilnstige Lage ber neiertage nicht unerheblich erichwert werden michen Sountag, ben 28. und bem 25. und 26. beiben Weihnuttsfeieringen, liegt ein Monnd, ber gur Berladung vorandichtlich wenig andgenubt werden fann, jobaß 4 Tage hinterein-mber nur ein geringer Feiertagsverfand erfolgen stenfag, ben 31 und Dienstag, ben 30., Renjahrstage. Es find baber für Eleftrigitäts. und Moewerfe, Die vielfach nur über Borrate für menige Tage berfügen, nach ben Geiertagen unter Umftänden Betriebsstochungen burch Kohlen-nungel zu erwarten, wenn nicht die Strombeim Gababgabe an bie Inbufreie mabrend ber eiertage auch an Jabrifen, die fonft Conntage perharbeiten, auf bas unbebingt notwenbige be-

Braubad, ib. Ten. Gine Gratifbertellung bon ermittag an in ben Gelchaften, das den Kamstagein Brund zu 30 Big. und für alle die, mehre durch
die Eigde ihre Karroffein bezogen und sie bezähl baben,
waar unentgeleich. Obwohl der Karroffeine bier
niedeiger war als in vielen anderen Städten, dat das Lebensmittelamt es boch fertig gebracht, noch einen Unberichtig zu erziefen, ber nunmehr burch bie gernigelitiche Beleftadgabe ben Nauroftelbeziehern mitber ampute fommt.

Bom Abein, 17. Der. Die Köln-Tüllesborter Tompfichtinderd-Geschlicheit läst vor dem Wichtach sind Krutabrotelle awsichen Manny-Kodlen der heit Verlaum der des Genderunder aufgeren. Die Fahrt findet wie folgt fast: am 28. und W. Terember: Kildesbeim ab 2 Uhr nachm., Mann auf 4.05 Uhr nachm.; am 28. und 31. Terember: Mains ab 10.30 Uhr vormittags, Kodlenz an 2.45 Uhr erschunftags.

g. Dobheim, 37. Desbr. Tem Agl. Bahn-tofoborfteber Beren Lotte murbe bas Beroienstfreng für Ariegobilfe verlieben.

a. Bierftadt, 18. Des. Bei der legten Hotzerfteigerung wurden wieder hohe Gebote abargeden. Tarchichnitzlich lottere das Riager Buchen-Sche tholy 120 Mart. Ein Rigter fam ivgar auf 185 Warf zu ferben. Die buchenen Wellen wurden derchichnitzlich zu 30 Marf berlauft. An jeden Grunschner wird nicht mehr als ein Klatter abgranden oder 100 Sellen; mitwärtige Strigerer waren nicht zugelatzen.

g. Aloppen heim, 18. Des. Schweinebiebe haben in unierem Toete eine Gaftrolle gegeben. In bem treten Daufe der Auringerftrasse tourbe nacht ein intanttreited Schwein abgestochen und gestohlen. Aur Ropt und Eingeweide blieben zurück. Die Diebe mitten durch ben Garten eingebrungen tein. Trob eitrager flachtorschungen jehlt die jest iede Spur von den Spisselber.

Anfbach, 16. Teg Geftern wurde beim Bolgfallen im Gemeindewald "Alingerberg" ber ill Jahre alte Balbarbeiter Friedrich Bifbelm Das von einer umfturgenben Tonne fo ungfiid. fich getroffen, baf ber Tob auf ber Steile eintrat gr. Usingen, bag der Zob auf der Sielle einfrat.
gr. Usingen, 1st. Dez. (Benvlieniställichen) Ter
seirend des Berbandes der naff. tandwirtischaft Okwellenschaften, e. B., zu Bieobaden, and deute Rochmittag ins Gafthand "Bur Somme" einderneme Bezirtöderlammiung wart von den ihm angeschleisenen.
im Rreife Ulingen wirkenden Genvischlichaften dusterlt
uahltreich befundt. Der Oberrewisor des Berbandes,
herr Dr. Chelius, leinete die Berbandlungen mit
einem Bortrag über "Tie Geistage in genosienskattlicher Betrachtung" ein. Er schilderte die hisbergan
gmodligen Leifungen der ländlichen Genosienischatten
im unierer Ariegoppirtischaft, tooder er befondere aut in unferer Rriegswirtschaft, toobei er befonders auf die ergebuistreiche Mitarbeit der Krebitgemoffenschausen bei Aufbringung ber sieben Kriegsanleiben jonie ber laubwirtichattlichen Konjumbereine bei Bermitlung ber netorberlichen landwirtschaftlichen Bebartsanitel binmes. Des weiteren beseuchtete ber Rebner die be-bentungsvollen genoffenschaftlichen Antgaben ber blu-fineit und legte ben Genoffenschaftlern ans dert, bei ber tommenden umfallenden Renordnung unseres gannen der kommenden umfossenden Menochnung unseres gangen Wirtschafts und Staatst den bei datig und verändenderell mitgaarbeiten. — Ten genossensgaftlichen Warenverfeir behandelte als Bertreter der Zentrolgenossenstaat für den Regierungsbezirf Wiesbaden Derr Schröder, worant derr Berdanderrolfor Biller. Sied Wichtiges aus dem genossenstatischen Gelder-licht unr Sprache brochte. Den beställig autgewommenen Verträgen tolgte eine absgedosse Minsprache, welche wertoolle, praftische Erlatungen und Anregungen ernad und der Inventigen und Vertragen vonliche und bie Bootmagigteit und Bebeugung genoffenichatilider Besirteverfantmlungen erfennen lien.

Beilburg, 17. Des. Die Rotis betr. Ber-hoftung eines Gaftwirts M. aus Stochaufen berubt auf einem Grrtum.

Grens baufen, 13. Des. Dem Landwirt Wilh Serbet wurde in ber vergangenen Nacht ein bet es Schwein aus bem Stalle gestoblen. Die angestellten Machvorichungen haben bes jest zu teinem Resultat

Weinban

Mains, 18 Dez. Der "Berband Rheinhef-fifcher Weinbandler" bielt am Samstog im "Dof zum Gutenberg" feine Generalverfammlung ab. Sondifus Meesmann erstattete ben Geichäftsbericht und Rommerzienrat Masbach bie Rechnungs - Ablage. Die ausscheibenben Ausschuchmitglieber, bie Berren Direftor Beder-Borms, Guftab Gambel-Bingen, Kommersienrat Rupferberg-Mains, Allreb Langendach-Worms, Kommersienrat Molthan-Mains und Jech. Sari Schmit-Mains, wurden wiebergewählt Ueber bie allgemeine Marfilage lieg fich ber Borfigenbe, Web. Kommerzienrat Harth, aus. Bei ber vorgüglichen Ernte seien die hoben Weinpreise nicht in berfteben. Wie foll ber Sanbel noch existieren, mit schwerem Herzen sebe man der Juliunft ent-gegen. Andere Redner waren der Meinung, daß bie hoben Breife nam Friedensichluß wieder ju rudgingen. herr Renful Golbidmibt (Deuifde Weinzeitung) war ber Weinung, bag es ichen Mittel und Wege gebe, ber Rot gu fteuern; bie Breisvrufungsftelle folle fich einmal bie Breife bei ben Brobusenten anfeben. - And über ben Bargelblofenvertebe wurden Musführungen gemacht, bie Binger wollten nur bares Gelb annehmen. Bon ben Bertretern ber Lanbwirtigiaft wurde gegefagt, die Landleute babin aufzuliären. herr Brofessor Dr. Buth von ber Weinbaufchule Oppenheim bielt einen Bortrag über die 1917er Beine, ben er als großen Stern begeichnete. Der Wein berbiene eine Ausgelchnung und man folle ben Jobegang "Dinbenburg" taufen. Ten Rebner wurde Beifall gespendet.

Sendet die Rheinische Volkszeitung" ins Feld!

Aus Wiesbaden

Reine Pafeibeftellung mehr

Bom 21. Lezember ab wird in Biesbaben bie Bestellung ber eingehenben Boftpafete in die Bobmung ber Empfanger aus Mangel an Pferben unb Butter vorübergebend eingestellt werben. Den Empfangern werben mur bie Bafetfarten in bie Bohmung gebracht. Die Batete felbft muffen gegen Rudgabe ber Pafetfarten bei bem Boltamt 1 (Rheinfir.) im Sofgebäube an Werf-tagen von 8 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feier-tagen von 8 bis 9 und 11.30 bis 1 Uhr möglicht noch am Tage Des Empfange ber Bafettarten abgeholt werben. Richt rechtzeitig abgeholte Batete werben als unbestellbar be-lianbelt, Antrage auf Bullellung ber Befete burch Gilboten find nicht ftattbaft.

Staatliche Leimverforung Am Samstag, ben 22. Derember, vormittags 11 Uhr. läufe die Frist ab für die Minnesbung des Leimbebarfs für den nächten Berforgung labschnist: Januar-Mürz 1918. Tiesenigen leimverbrandendendonden er, welche mit ber Leim-Ammelbung für biefe Beit noch im Rudftanbe fint, werben que ichleunigen Ginreichung ibrer Wefbung erinnert. Wer bie Frist verfaumt, fallt bei ber Leimzwoeijung für genannte Beit aus.

Dodftpreife für Einheitofdinhe

Ban ichreibe und. Der Ueberwechungsaudichuft der Schubinduftele bat Höchtpreile für Eindettsische seinerent, die vom 1. Januar 1918 ab in Geltung teten. Die Vreise beziehen fich auf Schubwerf a mit geschnittener karrer Bolliohie, sowie auf Schudwerf B natt gedrebter harrer Bolliohie, sowie auf Schudwerf B natt gedrebter harrer Bolliohie. Innie auf Schudwerf B natt gedrebter harrer Bolliohie. Innie auf ie nach Größe I die Preise im Rieinverfauf ie nach Größe I die Preise im Rieinverfauf ie nach Größe I die höherer Breis kann in Betracht fommen, weum dem Erzeuger ein Insistag zum Gestehungsdereis bewilligt ist, weil er den Kachweis erbrächt dat, daß sich seine Seinstellen diesen deber belausen, als bei der Festiebung der Preise für die Schuhsabrikanten angenommen ist. Preife fur Die Edubfabrifanten angenommen ift. Ein foider Zuichlag wird jeboch nur ausnahms-weise und bis ju bochtens 15 vom Sunbert bes Geftetungspreifes gemahrt. Da in abfehberet Zeit Leber für Schubwert ber Zivilbevölferung nicht unehr zur Verfügung gestellt werden fann, dürfte der Kriegsichub balb allgemein Berwendung

Weforberung. Ter Kommanbeur ber biefigen Conbmannidalt, Berr Boligei-Buipeftor Redemann. gur bei ber Kommonbantur Bufareft ift bon ber Militärverwaltung in Rumönien zum Boligeimeifter ber Gelung Bufareft ernannt

Berrn Rechnungerat Erbach murbe bas Ber-bienftfreng für feriegshilfe verlieben.

Bolles Leichalle Die Befergahl betrug im Rovember 2005 Dannet, 797 Grauen.

Bollsbider Tas Kaifer Friedrich Sad bfelbt am 24., 25. und 26. Tezember geschloffen. — Die ftibtischen Bollsbadeanstalten find am Weihnachtsabend bis 6 libr georfnet.

Runfinatisen
Runballen und Die Sile bes Kurhaufes dem Roten Kreun für die Beschen den Kriegerlindern gur Bertigung gestellt sind, bleiben die genannten Käume an diesen Tagen für den allgemeinen Berfehr geschloften und die Rachmittags- und Abendlanserte multen austallen. Für die Beinder der Lifes, Evidend Romoretationsymmer ift der Lingung rechts bom danntwertel.

Thelia-Theater. W beute Mittwoch gelangt ein neues Paul Heibemann-Luftsvel: "Bant und Lebby" gur Erstaufführung. Ber beliebte Komiter Beut Heibemann spielt in biesem Stüd eine Toppelrolle als Leufmant und Brivatbogent. Mis sweites Handill beiter bas meritanische Trama "Der Gittbether gegeben.

Theater, Kunft, Wiffenschaft

Roninlide Conniviele

In ber ben Ring abichliebenben Borftellung ber "Gotterbammerung" iong herr b. Schend erdmalig ben Giegtrieb. Wenn er auch nickt alles an Stintugewall und vor allem an rein Acuberlichem inr ben "bebren Delben" mitbringt, fo war feine Leitzing boch immerbin eine Bichtung gebierende und wird die-leibe bei öfterem Biedertholen fich nach verfchiedenen Richtungen bin abschiefen. Allein die beutliche Tekamation ist ein jolder Borgug, bas man mancheb weriger gelungene gerne mit in den Rauf nehmen nert. Fri. Generabach ale Contrame verfiend es, wie immer, burch ihr burchbochtes Eriaffen ber Rolle alles su mochen, was irgend möglich war. Derr Schule in. bart bet auch in bem lepten Alberich, we in ben vorhergebenden Abenden, eine prachevolle in fünftleisch burchgeführte Leittung. Unfere frant n Mitglieder bewährten lich, wie limmer, in ihren Rollen beffend und verhalten gu einer gefungenen lebhatt an-

erfannten Borftellung. Jum Befien ber verwunderen Soldaten in biefigen Lagaretten hable bab Referve-Lagarett I ein großes Kongert im Rurbans veranitätigen. Bar allem, ber Saal war ausbrefauft und bas ift bas Wichtiglie, weil ber gute Amed voll erfällt warde. Es war im wahrien Sinne ein großes Komert, denn erkens danrie es den Etwalden und dam wurde Großes gewiert. Denn erkens danrie es den Etwalden und dam kurveckeller brackle vollendete Wiedergaben von Berthovens Leonorra-Omeriüre und der wurderfam filwollen Duverfäre zu Riefels Kathoben von Berthovens Lang Kinfels Kathoben von Heilbronnt von Hans Brigner.

Rink's "Katischen von Seitlnenn" von Hans Philiter. Bei. d a a s jang mit ihe'r sonoren warmen Stimmer weit dräcktige Schulkertlicher. Hierant spielte Dere Brotten Die ann kar de friedelffar und blieb auf die linger ihe Santalie von List. Herr de Garmo der der dere dere die Gentalie von List. Dere de Garmo der der dere die Gentalie Biedergade des Archibald Touglas von Löwe. Krau de Garmo extreute barch Lieder von Strauh und Wellingen Dere Streib und Herr Schult gutem Gelingen Dere Streib und Dere Schulder wit vielem Erfolg den neue Lieder von F. Zech zu Geböt.

Gine ivezielt Inniferrich vollendete Leiftung bei

Gine |pegiell finiferifd vollendete Leiftung bot f. Geberabad mit ber Agathen-Arie aus bem Freischlib. Endlich hatte moch Berr Gelmar Bifter mit Bielin-Borredgen bas Geinige bigebenert. Trop ber Lönge bielt bas Publifum bis gilest Stand und ipenbete allen Minvielenben lebbatten Beitalf. E-i.

Biedbadener Frauenchor Bu einer erhibenben Weihnachtsveranstaltung hatte am Sonntag ber Franenchor (Prigentin: Guffp Aloff) eingeladen. Der Cafinolaal war bis auf den letten Plat befett. Der dreitimmige Chor bracte das Marchenspiel "Dornroachen" (Musit von A. Reinecke) zur Aussichtung. Soliten und Chor tanden auf voller Dobe. Das befannte Werf ersuhr eine tabellose Wiedergabe. Der reiche Beifall und bie gablreichen Blumenfpenden maren wohl verdient. — Das Brogramm erfnür eine Be-reicherung durch den Bortrag einiger Weibnachts-duette. Goliken des Abends waren: Fran Aloft. Fri. König, Fri. A. Stod, Fri Gäriner, Fran Jimmer-Glödner, Fri. Botte Baer (Dellowation) und Grl. St. Stenger (Rlavier).

Vermischtes

Gin mutiger Lebendretter

Der Matrofe Habert Rox, geboren am 27, November 1805 zu Anden, hat am 3. Februar 1917,
abends gegen 8 Uhr, in der Kniferlichen Werft,
Wilhelmshaven, im Andrüftungshafen den des
Schwimmens unfundigen Matrofen B. vom Tode
des Ertrivfens gereitet. B., welcher als Posen
vor dem Schiff ftand und auf dem Bolwerf, neben
der Stellung zum Schiff, auf und ab ging, stieb
in der Dunkelbeit gegen einen großen Ming, solperte und fiel mit ichwerem Wachmantel und Seefieseln beileider, von dem ca. 1% Meter boben
Bolwerf in das 8 Meier tiefe Baser. Berichiedene
isolort angekellte Rettungsverlunge blieben erfolglos. Kur durch das schneidige, enticklosiene Julos. Kur durch bas ichneidige, entichloffene Jufpringen des Watrofen Rox war es möglich, den Matrofen B. von dem Tode des Ertrinfens zu reiten. Die Rettung des Berunglischen war bei der großen Kälte (Luft —10 Grad, Woffer —0.5 Grad) mit besonders erheblicher eigener Lebenscelebe des Erterfens Ber verbendes für fileste Grad) mit besonders erheblicher eigener Lebensgrsabr des Matrosen Rox verbunden. Es ist bierin
eine ganz besonders bervorragende Settungstat zu
erblichen. Auf Grund dieser Tat wurde Rox zur
Neitungswedellte am Bande vorgeichlagen. Am
T. Juni 1917 beieiligte fich der Matrose Rox an
der Rettung eines vom fahrenden Schiff über Bord
aefallenen Maschiniten. Auf den Auf "Mann
über Bord" eilte er auf die Schanze sprang furzentschiosen über Bord. Auch diese zweite hervorragende Vertungstar des Rox war mit erheblicher
eigener Lebensgesahr verbunden. da das Schiff
10 Seemeisen Kahrt lief und mit einem alsbaldigen Zurftellesein von Rettungsbooten nicht zu
rechnen war. rechnen mor.

Literarijdes

Das hrilige Feuer. Religies fulturelle Mo-nateidrift. 5. Jahrgang. Deit 3, Dezember. Beris urbft ber Beilage "Tie Grasbeutiche Jugend" ibbilich 6 Mart. Juntermanniche Buchbanblung, Paberborn. Brobebeite liebert ber Berlag.

Mus ber Golbgrube. Legenden und Sagen bon B. M. Gerinnen. Preis bes fünftl ausgest, geb. Boch. 2 Mt. — Reues Ebelmetali aus ber benefichen Legende und Sage, das iicher die Aufmert-famfleit aller Freunde unteres Bollstums erregen beieb! Hit uniere Axieper tann es ein figenwolles Beschent-buckein werben, das ite seben tänt, wie erich an poeti-schem Gut die Heimat ib, für die sein könnere. Jür uniere Jugend aber und für elle, aus welche Echebeit. Einfalt und Stille noch Aris ausübt, daben wir bier die richtige Weihnachtesgabe. Tie Anskat ung ist von pornehmer Gigenort

"Die Stanbarte". Ein Almanach - Deraud-groeben von Danns Deinrich Bermann. Bre o 2.30 Mt. Betlag ber Haufen Berlegsgefellschaft in b. in. Sant-louis. - Am 27 Juli 1917 teierte der Wost-warrer Johannes Mumbauer, weithin befannt alb Litecaruspraftister und Literaturfritzfer, seinen 50. Ge-buristag. Ta beben sich seine Jecunde gusammeng ian, um einen Hulbigungsgrift zu beingen. Eine Riche folbelischer Tichter und Schriftieller sund in ibm ver-treten. Beionders heben ber zum ersten Male einige zungere Talente Berüchsichung gefunden. "Dir Ctanbarte". Gin Mmanach - Beraul-

Benedist Babenderger, Aus der Komödie ieines Lebend. Bon Roland Berich. (4.50 Mart. ge-hunden 5.80 Mart. Breslau, Brydadiv riag III. Gattl. Norm.) — Ge ift das Buch eines liebend-toutoigen, flotten Erychlerk, eines glächlich veranlagt n Humoriken. Dier melder sich ein neuer Reister der Eryabserkunk. So einer, der zu den Erden des großen und biedarsten deutschen Humord gehört. . . Ein junger Dicker dat dier fein bedeutendes Können berr-lich erprobt." lich erprobt."

Aus dem Bereinsleben

Bolfebibliothet "Maria-Dill" (St. Ber-romansberein), Breitag feine Muttethe ber Butter.

Standesamt Wiesbaden

Gestorben. Um 12. Teyember: Landwirt Fried-rich Schnig, 70 3. — Mm 13. Teyember: Witwo-Ratharine Schwiger, geb. Wrant, 67 3. Hubert Wort-mann, 1 3. Brivatmann Oblar Labor, 46 3. Mann. Rnobel, I 3. Kantmann Mar Rabnt, 50 3. Daus-balterin Josephine Tärr, 56 3. — An 14 Dezember: Bittoe Christine Schauer, geb. Birges, 65 3. Wilive





Ratherine Scorzewelle, geb. Rint, 79 J. Major a. D. Rubelt Franke, 73 J. Brivatmann Karl Hobn, 80 J. Hand Müller, 8 J. — Kin 1d. Dezember: Dans Schiller, Kunymann, 17 J. Lina Babn, 2 J. Kriebrich Martenjen, Daubdener, 57 J. beleite Kroth, geb. Bicker, 52 J. Salanne Coa Bad, geb. Münz, 55 J. Emilie Bernick, Bittoe, geb. Mehner, 78 J. — Am 16. Tezember: Margarethe Schneiber, geb. Striller, 60 J.

KURSBERICHT

Gebrüder Rrier, Bank-Geschaft, Wiesbaden New Yorker Börse 17. Drs. New Yorker Börse 17. Dec.

			A Roberts
Eisenbahn-Aktien:		Bergw u. Ind. Akr.	100
Aten Top. Sta Fég.	78	Amer. Can com.	
Baltimore & Obi	46	Amer. Smelt.&Ref.e	63 1
Canada Pacific . "	128	Amer. Sug. Refin. c.	-
Chesapeake & Oh. c	43 4	Assconda Copper c.	54 %
Chic. Milw. St. Paule	39 1,	Betlehem Steel c	68 4,
Denver & Rio Gr. c	5	Central Leather	7
Erie common	13.1	Consolidated Gas .	78 1/,
Erie 1 st pref	19 1/4	General Electric c.	120 1/4
Illinois Central e.	89	National Lead	30,
LouisvilleNashville	106 %	United Stat. Steel c.	81 7.
Missouri Kansasc.	314	- P	104
New York Centr. c.	864.	Eisen bahn-Bonda	
Norfolk& Westerna	95 1/2		
Northern Pacific c.	75,-	47, Atch. Top. S. Fo	-
Pennsylvania com.	43 %	41, Baltim &Obio	-
Reading common	67.7/	41, % Ches. & Ohlo	-
Southern Pacific	78 %		1000
Southern Railway c	22 1/.	41.	-
South, Railway pref.	55	47, S. Louis & S. Pr.	E
Union Pacific com	105 %	4"/, South. Pac. 1929	-
Wabash A	37 %	4" Union Pacific cv.	-
The state of the s	The same		Sept 19

Amfilche Devisenkurse der Berliner Börse

für inlegraphische Aussaltungen	vom 16, Dez. Geld Brief		vom 18. Dez. Geld Brief			
Holland 100 ft. Dinemark 100 Kr.	248 V. 185 L.	249 1/4	243 % 181 %	244 1/4		
Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr.	207 %	308 1/4 189 3/4	202°/. 187 4.	189 %		
Schweiz 100 Fr. Wien Budspest 100 K.	134 1/ ₄ 64.20	64.30	64.20	132 %		
Bulgarien 100 Lova	80.—	80 %	80	80 1/4		
Barcelons 100 Pes.	130 1/4	131 1/4	129 4,	130 7,		
Türk. I £		20.15	20,05	20.15		
Ankauf von russ, finnl., serb., Italien., portugies						

(gestempelten und augustempelten).

Bebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden Rheinstraße 95

Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. An- und Verkauf von Wertpapleren, soweh gieleh an unserne Kasse, de auch derch Ausführung v. Börennaufträgen. Vermitting v. france u. diebeseicheren Panterschrankflicheren Mündeleich. Anlagepaplere an unserer Kasse stets wer Tättg.

— Coupen-Einbung, 2000 vor Verbilt. Gesponsbegen-Besergung.

— Vorsantiesen aus Wertpaplere. An a. Verbalt siler sanitat.

Baskbeste und Geidseren, aussie Ausführung siler übrigen in dan
Sanitari einschlagenden Geschieße.

— u. Verkauf v. Wertpapleren im f reien Verkeit.

Tüchtige Zeitungsträgerin bei gutem Lohn für sofort gesucht Rheinische Bolkszeitung.

Beihnachtsbitte! Berforgungshans für alte Lente.

Gedenket der bedürftigen Alten!

Glaben weiben entgegen enommen in ber Anftult, Schier-feiner Strafe 38, femte bei ben Borfunbomitgliebern Deren heiner Strafe 38, jowie bei ben Bortlandsmitgliebern veren Stadtrat Arnh, Minnefer. 7: Dr. ber phil: Bertrand, Bingliche 1: Defan Bidel, Knifenfer. 84; Beigenebneter Borg mann, Mathous; Stadtrat Burondt, Gentad-Joen-tagfir. 9: Geifflicher Mat Defan Gruber, Anienfir. 31; Saninäiden Dr. von Meenen, Lindenhof; Bürgermeister Trave s., Binthaus; Generolobert Salentiner, Newtel 48; jowie im Berleg der "Rheinfichen Bolfsyetung"

Der Berwaltungerat.

St. Dincentius-Verein

bittet berglich iffe feine Momen und Rranten um abgelogte Riefber, Beube ober fonftige milbe Gaben. Die Begenidnde meiben geine in ber Bobnung ber Spenber abge-belt. Anmelbungen geft, an bas

Pfarrhaus St. Bonifatius Dreifaltigkeit ober Maria Hilf.

Au Weihnachten empiehle bei billigften Ureifen und reelifter Be-Joh. Kühn Inmelier und Golbichmiebemeifter, Telefon 2331 Langgaffe 48 Telefon 2331 im Soufe bes Botel Mbler Unterf ben Beillanten, altem Gilber Lager in Tranringen.

Moulervell= Glafer n. Arige Einkoch - Apparate

Emaille Rodgeidirte M. Frorath Rachf., R dgaffe 24 Preiswerte

Weihnachtsgeschenke

Federboas aus Straussfedern

in entzückenden Farbstellungen

Marabout-Kragen

Ersatz für Pelz

Schwarze seidene Schürzen

Theater-Tücher

in grosser Auswahl

Seidene

Herren- und Damen-Taschentücher

Weisse Spitzen-Kragen

und Fichus

Seiden- Marchand

Langgasse 42 Wiesbaden Langgasse 42

Es wieb wieberbolt barauf aufmertfam gemacht, bag alle noch ausstebenben Gegenflande aus Aluminiam, Rupier, Reffing ufm. bauernb ben ber Metalfammefftelle (Alte Artiflerie-faserne) angenommen werben. Bei einer fürzlich burch einen Angestellten bes Kriegsamtes borgenommenen Unterfudning murbe in allen babon beiroffenen Hausbaltungen noch beschlagnahinte Gegenstände lestgestellt. Es ift bamit zu rechnen, bag weitere Untersuchungen in absebbarer Beit ftattfinden und die gefestiden Beftrafungen foi-

Binn gewinnt für bie Imede ber Lanbesberteibigung und ber Boltvernafrung (jur Berftellung neuer Konservenbosen) eine immer wachsende

Die verfügbaren Beftanbe an neuem Binn find begreitst. Jebe Möglichkeit, Jinn aus sinnhal-tigen Gegenständen, insbesondere solchen aus Beigbled, pu gewinnen, muß reftlos ausgenutt

Aus biefem Grunde ift bie Cammlung und Ablieferung aller vorhandenen alten Ronfervenbofen, bie gang ober teilweife aus Beifblech befteben, bringend geboten. Bebe jur Ablieferung gebrachte Konfervembofe vermehrt ben Binubefromb bes Tentichen Reiches.

3m voterländischen Interesse werben alle Rreife ber Bevolferung, geichaftliche Betriebe, Waftwirtichaften, Berpflegungeanftalten jeber Art. Haushaltungen uiw. aufgefordert, bie bei ibnen berfügbaren alten Ronferven. bofen aus Beifiblech in möglicht fauberem Buftand an bie nachstebend bezeichneten Sammelfiellen abguliefern. Die jur Beit vorhandenen Dofen find möglichst tofort, später entfallenbe nach Anfammlung fleiner Mengen gur Ablieferung gu bringen

Bur die Zwede der Samulung verwendbar find uur foliche Tofen, die gang ober teifweise aus Weißblechteile können nicht angenommen werben.

Weißblich besteben. Tosen aus Schwarzblich ohne Mir die abgelieferten alten Konfervenbofen aus Beigbled wich auf Bunich eine Bergurung won

5 Pfg. für das Kg.

And die Meinfte Menge ift von Wert. Jeder Abliesere alter Konservendosen verdient sich, ohne Opfer bringen zu mulfen, ben Dant bes Bater-

mid 21/2 5 Uhr geoffnet.

Eingetroffen;

Eine Ladung

Adler Emaille

Eine Ladung

Steingut

Eine Ladung

Blaswaren

Ich empfehle als

Prattifche

Raffee Cervice Cpeife-Bervice

Tonnen-Garnituren

Ricfelmaren Obitichrante

Rartoffeltiften, Rochtiften

Djenichieme Bogelfäfige Glettr. Tifch n. Racht-Lampen Ginfoch-Mpparate u. : Glajer

Miesbaden

Edle Rirchgaffe u. Friedrichftr.

nach jed. klein. Bilde oder aus jed. Gruppenbild, tuch von Zivil in Feldgrau werden billigst --geführt. Emalliebilder f. Broschen ww. Bestes Festgeschenk -- Bleibende Erinnerung

Frieda Simonsen, Rheinstr. 56.

Kristali - Porzellan - Luxuswaren

Weihnachts-Geschenken

Lager sind noch in allen Abteilungen gut sortiert, es empfiehlt sich aber frühreitiger Einkauf und möglichst die Tagesstunden zu benutzen.

zu kaufen gesucht.

das schönste Haus-Instrument ohne jed. Notenkenninis sofort 4stimmig spielen. III. Kataloge über Harmonlums von 70 Mk. an u.Spiel-Apparate zu nur 50 Mk.

kano Harmonium

umsonst.

Aloys Haler, Fulda .Kgl. u. Papart. Hoffier.

Deffeutl. Befauntmachung

Baut Gintrag in Sanbele-regifter A bei ber Sirma Rheinifdes Schweifmert Sans Rupp in Oberwalluf" "Abeinisches Schweih-werk Hans Aupp in Rendorf-Abg." und Oct ber Riederlaffung nach Arm-botf im Abeingan verlegt.

Eltville, 8. Des. 1917, Agl. Amtsgericht.

Frau fucht vermittags w 10 libr Befcaftig. Best, I Uftr. 10. getfp.

per fofert eb. fpåt, gefucht. Ungebote en R. @ lo he. Mannheim, fic. fangar. 38

Tüchtiges Mileinmaba:n f. II. Sah. gen bohen Lohn iof. ob. jo gei. Frankfurt-M. Griebmann.

Cucht. Madchen für alle Arbeit fof, gefnat. Minber, Roin, Ren-marte 18, Rnismible.

Gin 4 jabriges

Pferd vegen Aufgabe ber Panhwirtan vertaufen Dh Edel, Langenfelfen bei Langenfcmalbad.

mb Neumfertigungen werben ichnell, fanber u. preis-

Jenny Matter, or Ficializate 11.

Shlachtpferde

touft gut jeber Beit gugo Refler, Biesbaden bellurumbitt, 22. Telef. 2812

Chine 4-3imm - Bohnung im I. Giod Portiftrage 27 alebafb gu vermieten. Raben, bofelbft im Erbgefchoft linte bei Bierich.

Gin junger ebelbentenbe Mann (25 Jahre), wilnicht zweits balbiger

Heirat

Befonntichnft mit einer Dame, welche berrits in ber Merbger branche tätig war. Rur ernft-gemeinte Buideriften, weum möglich mit Bilb, find an richten unter K. 27 an bie

Brennholz (Kiefern)

gut trocken, hat abzugeben bei sofortiger Lieferung frei Keller

LUDWIG JUNG Briketthandlung, Wiesbaden, Bismarckring 32,

Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 19. Tesember, nachmittagt 4 Mars Monnements-Nongert des Städtischen Berdocheiters, Meinung: derr Dermann James, Städtischer Rustapellmeiser. I. Cinnung der Gines, Städtischer Rustapellmeiser. I. Cinnung der Gines auf der Borto durg aus der Over "Tambauser" (K. Wagner). 2 Dederfter par Over "Tambauser" (K. Wagner). 3. Besonste in Mour (H. Chopin). 4. Frierlicher Jug num Mantier aus der Oper "Vodengrun" (K. Wagner). 5. Kantafia abpaissonata für Sioture (D. Bieursennes). Radiens-Solo: Derr Kapeilmeister Jumer. Man Kapier. Derr D. Beiebach. 6. Oudertürze zur Oper "Die habigen Beiber" (D. Ricolai). * Kosende 8 Uhr: Abo nussments-nung: Derr Kapier Stadelm/Sodom. 1. De men 16 - Konzertmeister Wilhelm Sebom, 1 Deterikre zur Oper "Lestoque" (D. Fakuber), 2 Gebraus ber Oper "Lestoque" (D. Fakuber), 2 Gebraus ber Oper "Ter Freisching" E. R. v. Beben I. Früstlingsständschen (B. Lacombe), 4. Spientlich und Gallabe aus der Oper "Ter fliegende Dolfsinder (R. Vsagner), 5. Seromade rototo (E. Weber-Schmund), 6. Ouweriste zur Oper "Jampa" (F. Deroto), 7. Kon Glud die Wagner, Botpourri (A. Schreiner),

Harti

(E

peror

I tobe

mudback

inhwere

Rampi

Rimberi

einer (

platter

Jein S

ber an

bas eig baft bir

Berftar

amir bei

na mich

Scheibe

hamblin

melbet

Sebieto

антяен

funft !

fids feis

fache if

tritt. 6

Bater

bic m

hoben.

ber ein

bie Df

fühlen. Beit be and ne Minch

aribt es

Detten bieten.

icheibun Bolfes

autofco

beutich Echilifo

militer,

ift and Midstlin

ienigen

orersin.

au ne

beutich

PHERIS

Grici

Stüblm

Bunfe

Stud

Königliche Schauspiele.

Mitwood, ben 19. Tezember 1917, abends 7 Ube

bei autgebobenem Abonnement: Bebnier Bolftebenb; 3m weißen Roh't. Luftfpiel in brei Mutjugen von Im weißen Rohl. Lupiviel in beei Kutzügen von Oblar Binmenthal und Gustad Kabelburg. — Bers wonen: Iviende Boglinder, Wirtin und "Weisen Rahl": Frau Toppeibauer — Leapoid Heandmander, Zahleilner: Derr Schwad — Wildelm Gleicke, fladetlant: Oerr Andreano — Ottifie, jeine Tochter: Fel. Reimerd — Charlotte, seine Schweiter — Arl Koller — Walter Singelmann, Brivatgeschrier: Derr Edges — Charden, seine Tochter: Fel. Rolling, Rechtiemwalt: Derr Steinbert — Ar hur Salleburg: Derr Germann — Loid, Beitler: Derr Lehrmann — Reif, seine Richte: Fel. Toppmer — Affiche Bernbach: Derr Teiner Andre: Fel. Schwann — Meline Bernbach: Derr Teiner — Emmy, seine Fran: Fel. Priber — Karn Kehnidt: Fel. Schwann — Meline Bedwindt: Krau Rehländer — Fockteat Kracher: Durz Wengel — Ein Dochtourift: Derr Malchel — Ing Tame: Fel. Schweider — Breiter Beisender: Derr Epiel — Krüfer Kristender: Derr Krauswieser — Karn. ferfter Reifenber: Berr Arcustviefer - Knth. Bernholt, Gin Biffolo: Ludwig Torrer, Mirgl, Stubenmadchen: Frau Beiler, Wali, Kochin: firl. Nogmann, Mortin, Dauschnocht: Derr Barichel, Joseph, Dauschnocht: Derr Reifen Röhl": Derr Reine — Der Bortier im "Beissen Röhl": Derr Reine — Der Bortier "Jur Boil": Derr Beder — Der Bortier "Jum grünen Baum": Derr Geisel — Der Bortier int Rubolphiber: Derr Carl - Inn Tampier-Rubilin berr Echaber - Ein Bootemann: Dere Edmibt -Sens, Gebirgelibter: Derr Breng — Eine Saufer, del. Müblberier — Bergleute, Gafte, Reifende, Tuef-tinder, Gebirgelübrer. — Det der Handlung: Das Salsfammergut. — Svielleitung: Derr Regisseur Legal. — Ende nach 9.30 Uhr.

Residenz=Theater

Mittwoch, ben 19. Dezember, nachmittage 3.30 Ubra Rinder- und Schalervorveilung: Weifter Pintepant ober Christnacht bei ben Schnee-Eiften Beihnachts marchen in fant Bilbern von Max Moller. von Othe Findeisen. — Svielleitung: Feoder Brid.

1. Bild: Bet ben Schnes-Elichen 2. Bild: Tas bertrunsichene Schloft. 3. Rild: Wijela, das Schmiede-heimehen. 4. Bild: Ter Zaubertrunk 5. Bild: Christ-nacht vor der Waldichmiede. — Ende nach 5.30 life.

Mitmody, ben 19. Tegember 1917, abend) 7 Ubr: Liebe. Eine Tragidie in fünt Aften von Anton Wild-gans. Spielleitung: Tr. Derman Rauch. — Ente gegen 9.30 Uhr.

Thalia=Theater Mirdeaffe 72 — Tel. 6187

Orhanfführungt

Paul und Teddn Luftspiel in 3 Atten.

In ber Doppelrolle als Leutnant und Privat-Dozent: Paul Seibemann.

Erftauffthrung.

Der Giftbecher Mexitanisches Abentener in 4 Uften

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3



Die MetaMammelftelle ift tag lich won 9-12 Der Magiftrat.

Häfnergasse 16, Telefon 2082.

Ich biete auch in diesem Jahre reich e Auswahl in hochwill kom menen

für Luxus und täglichen Bedarf. Meine

(mit Schalen) mit ober ohne Gewichte

Mbreffe ju erfragen im Berlag ber Rhein. Bolkszeitung